



Ergebnisse KickOff Workshop am 30.01.2023

Schwimmhalle für Kappeln

Bildquelle: www.2521-hallenbaeuer.de

Agenda und Ziele

- Team WarmUp
- Kurze Beschreibung der Ausgangssituation
- Erarbeitung des Zielbildes
- Identifizierung erster Probleme und Aufgaben
- Einführung in die Methodik zur Abarbeitung der Aufgaben

TeilnehmerInnen

x	1	Constantin	Goth	cultimotion GmbH, Braunschweig, WS -Moderation
x	2	Swantje	Schmagold-Trocha	SfK-Vorstand
x	3	Andreas	Zobel	SfK-Vorstand
x	4	Frauke	Siemen	SfK-Vorstand
(x)	5	Stefanie	Weide	SfK-Beirat
-	6	Gitta	Müller	SfK-Beirat
x	7	Jörg	Plester	SfK-Beirat
x	8	Andreas	Jürs	akt. SfK-Mitglied, EDV, Förderungen
x	9	Klaus-Dieter	Möse	akt. SfK-Mitglied, eh. Bgmstr. Karby
(x)	10	Martha	Schulz	akt. SfK-Mitglied, DLRG-Trainerin
x	11	Ute	Vogt	akt. SfK-Mitglied, DLRG-Präsidentin
x	12	Claus-Jürgen	Schillmann	akt. SfK-Mitglied, Bauplanung
x	13	Gabriele	Schillmann	dto.
x	14	Manfred	Bohner	akt. SfK-Mitglied, Schwimm-Training
x	15	Ingwer	Hansen	Touristikverein Kappeln, SfK-Mitglied
x	16	Helmut	Andresen	Schulverband, Bgmstr. Grödersby, SfK-Mitglied
x	17	Joachim	Stoll	Bgmstr. Kappeln, SfK-Mitglied
-	18	Nils-Julian	Drescher	Rewe-Markt, Sponsoring
-	19	Max	Triphaus	Ostsee-Fjord Schlei
-	20	Anne	Heimann	WTK Wirtschaft & Touristik Kappeln GmbH
-	21	Ilka	Ubben	WTK Wirtschaft & Touristik Kappeln GmbH
x	22	Lars-Peter	Koch	HELMA Ferienimmobilien GmbH
x	23	Dagmar	Ungethüm-Anker	Vorsitzende TSV Kappeln

Die Ausgangssituation

Die Mitglieder des Vereins Schwimmhalle für Kappeln e.V. haben sich zum Ziel gesetzt:

1. Zweck des Vereins ist die Förderung der Gesundheitspflege und des Sportes. Insbesondere die Schaffung einer ganzjährigen Schwimmmöglichkeit für die Allgemeinheit in Kappeln.
2. Der Zweck ist es den Bau einer Schwimmhalle in Kappeln für die Region Angeln und Schwansen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, insbesondere durch das Sammeln von Spendengeldern, voranzutreiben und den anschließenden Betrieb einer Schwimmhalle zu unterstützen.
3. 3. Zu den Aufgaben während der Betriebsphase gehören insbesondere: a) Die Unterstützung des Anfängerschwimmens und Schulschwimmunterrichts. b) Ermöglichung der Aus- und Weiterbildung für alle Organisationen und Vereine, für die das Schwimmen wichtig ist. c) Ermöglichung Freizeitschwimmen für die Bevölkerung jeden Alters mit und ohne körperliche und geistige Einschränkungen.

Aktuell vorhanden sind im Wesentlichen eine Machbarkeitsstudie erstellt von der con.pro GmbH, Ergebnisse aus einem Workshop der Sportstättenentwicklung unter Beteiligung des Institut für Sportwissenschaft in Kiel, sowie ein Bericht vom Besuch des Schwimmbades in Anklam, welches als 2521 Bad im Jahre 2021 fertig gestellt wurde.

Ganz konkret soll im nächsten Schritt ein entscheidungsfähiges Konzept inkl. entsprechender Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden.

Auszug aus den Workshopergebnissen

Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Kappeln



1. „Sportstätten“ (97 Punkte)

- Schwimmen: Sportschwimmen, Schulschwimmen, Lehrschwimmbecken (28 Punkte)
- Modernes, nachhaltig gebautes, barrierefreies Bootshaus (19 Punkte)
- Überdachung eines Tennisplatzes/mehrerer Tennisplätze (12 Punkte)
- Erhöhung der Nutzbarkeit von Sportplätzen zum Fußballspielen (8 Punkte)
- Außenanlage der Gorch-Fock-Schule (Ellenberg und Habertwedt) an Bedarf der Grundschulkinder anpassen (6 Punkte)
- ...

2. „öffentliche Spiel-, Sport- und Bewegungsräume“ (88 Punkte)

- Optimierung der Fahrradinfrastruktur (23 Punkte)
- Anlage zum Thema „Rollen und Gleiten“ (16 Punkte)
- Attraktivierung der Spielplätze (Stichwort Abenteuerspielplatz, Basketballplätze) (16 Punkte)
- Attraktivierung der Bewegungsräume (Belichtung, Erweiterung von Sportgeräten) (11 Punkte)
- ...

3. „Sportangebote“ (47 Punkte)

- Angebote zum/im Thema Bewegen im/auf dem Wasser (31 Punkte)
- Ausbau/Intensivierung der Kooperationen (8 Punkte)
- ...

4. „Sportorganisation“ (46 Punkte)

- Akquirierung Ehrenamtlicher (10 Punkte)
- Gemeinsame Sportevents wie Tag des Sports (9 Punkte)
- Sport-App (5 Punkte)
- ...

Hallenbad in Anklam



2521 Hallenbad, Anklam (DE)
25m x 21m Schwimmbecken mit
25m x 8m Hubboden (3 Bahnen),
Bar/Lounge, Personal- und
Büro Räume

- Eintrittspreise und Gebühren

Beitragsordnung des PSV Anklamer Preenerobben e.V.

Jahresbeitrag (Stand 2022):

Erwachsene	120,00 €
Kinder	90,00 €
Kinder +	150,00 € (2 oder mehr Kinder aus einem gemeinsamen Haushalt)
Familien	240,00 € (bis 2 Erwachsene und deren Kinder im gemeinsamen Haushalt)
Frühschwimmer	180,00 € (Erw., der die Frühschwimmzeiten eintrittsfrei nutzen kann)
Mitgl. Gymnastikgruppe	90,00 €
Fördermitglieder	20,00 € (Förderer des Vereins, ohne Rechte eines regulären Mitgliedes)

Bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in der DLRG Ortsgruppe Anklam e.V. wird ein Beitragsnachlass von 50% gewährt.

Eintrittspreise ab Januar 2022: (Jedermannschwimmen 90 min)

Erwachsene:	4,50 €
Kind:	3,00 €
Familie (3 Pers.):	10,00 €
je weiteres Kind:	2,00 €

Vereinmitglieder: 1,50 €

10er-Karte "Erwachsener":	45,00 €
10er-Karte "Kind":	30,00 €

Sauna: 11,00 €

10er-Karte "Sauna": 110,00 €

Sauna "Verein": 7,50 €

10er-Karte "Sauna - Verein": 75,00 €

(Bei den 10er-Karten ist das 11. Mal kostenlos)

Bahnpreise: Die Preise für die Schulen und Vereine betragen 40 bzw. 45 € pro Stunde.

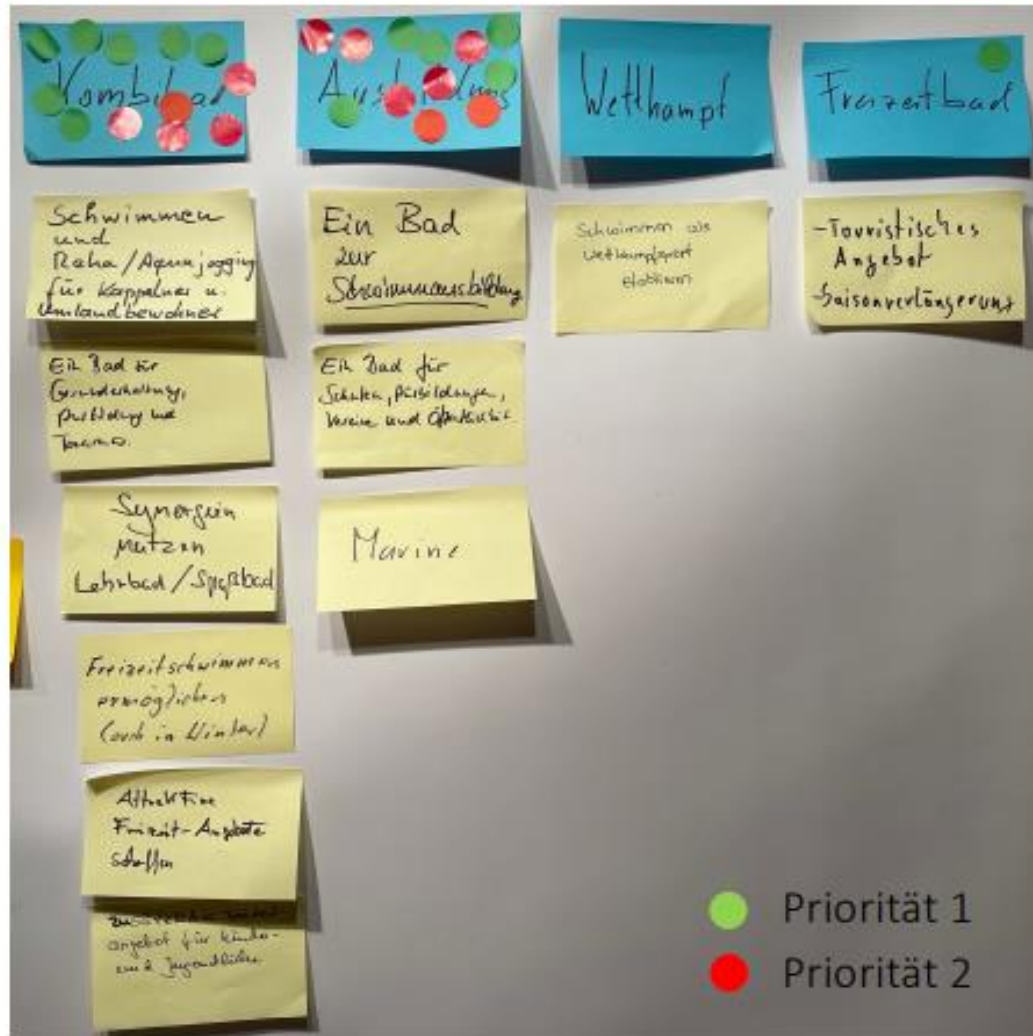
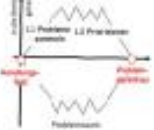
- Betriebskostendefizit

Die Stadt Anklam bezuschusst den Schwimmhallenbetrieb mit jährlich 99 TK, es wurden während der Besichtigung aber auch 150 TK genannt. Dazu zahlt die Stadt die Preise für die Bahnmieten der städtischen Schulen, die Vereine der Stadt werden teilweise auch bezuschusst.

Eine vollständige Betriebskosten-Übersicht, Einnahmen/Ausgaben lag uns nicht vor, hier sollten wir nochmal nachhaken.

2521 ein standardisiertes Konzept einer modularen Schwimmhalle mit einem innovativen Betreiberkonzept.

Ermittlung des Zielbilds für die Schwimmhalle für Kappeln



Vorgehensweis:

- Im ersten Schritt haben die Teilnehmer, jeder für sich Wirkungen bzw. Eigenschaften der Schwimmhalle gesammelt (gelbe Zettel).
- Nach einer Gruppierung der Eigenschaften in Badtypen (blaue Zettel) wurden diese Badtypen durch die Teilnehmer mit jeweils einem grünen Punkt (Prio 1) und einem roten Punkt (Prio 2) priorisiert.

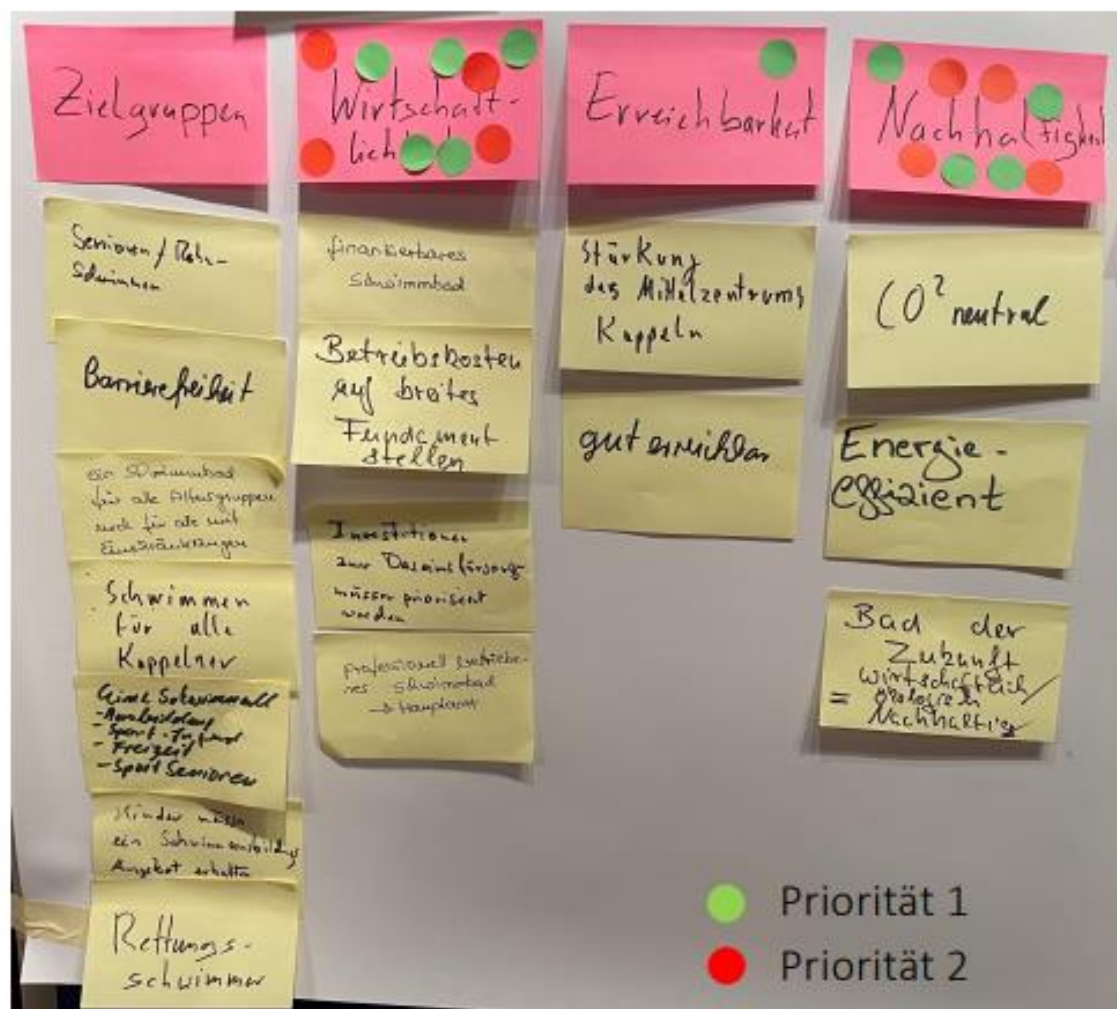
Ergebnis:

- Das Kombibad und ein reines Ausbildungsbad wurden am höchsten mit nahezu identischer Punktzahl priorisiert.
- **Das Zielbild ist somit noch nicht eindeutig klar.**

Nächste Schritte:

- Ermittlung von Kostenrahmen für die Erstellung und den Betrieb der unterschiedlichen Badvarianten.
- Bestenfalls werden die Kostenrahmen modular aufgebaut, so dass erkenntlich wird, welche Zusatzfunktion wie hohe Kosten verursacht.

Ermittlung der dominierenden Einflussfaktoren / Probleme



Vorgehensweise:

- Im ersten Schritt haben die Teilnehmer, jeder für sich Einflussfaktoren / Probleme der Schwimmhalle gesammelt (gelbe Zettel).
- Nach einer Gruppierung der Einflussfaktoren / Probleme wurden die Gruppen (rosa Zettel) durch die Teilnehmer mit jeweils einem grünen Punkt (Prio 1) und einem roten Punkt (Prio 2) priorisiert.

Ergebnis:

- Die Wirtschaftlichkeit, wie auch die Nachhaltigkeit sind die TOP Kategorien der Einflussfaktoren.
- In den Bereich der Wirtschaftlichkeit fallen sowohl die Erstellungskosten mit möglichen Förderungen durch Dritte, aber auch die Betriebskosten. Ein weiterer Einflussfaktor ist das Betreiberkonzept, welches einen maßgeblichen Einfluss auf die Personalkosten haben kann (siehe Schwimmbad Anklam).
- **Bürgermeister Joachim Stoll hat zu Beginn angemerkt, dass das Budget der Stadt Kappeln aktuell keinen Raum für eine Bezuschussung der Betriebskosten hat.**

Aus dem Zielbild und den Einflussfaktoren ergeben sich die zu bearbeitenden Handlungsfelder



Förderungen	Energiebereich	Regionalplanung/Standorte	Betriebsentwicklung	Kombi- vs. Ausbildungsbaud
Andreas J	Swantje	Jörg	Andreas Z	Jörg
Ute	Helmut	Frauke	Manfred	Gabi + Claus
Martha	Ingrid			

HF
(Handlungsfelder)

Zur Bearbeitung in den nächsten Wochen

Teammitglieder,
die die HF
bearbeiten

Einfluss der Handlungsfelder auf die Kosten- und Einnahmestandteile der GuV

Tabelle 11: Mindestbetriebskostenschätzung Schwimmhalle Region Kappeln

Hallenbadneubau mit Sport-, Lehrschwimm- und Planschbecken	Szenario 1 ³¹	Szenario 2	Szenario 3
Investition (geschätzt)	11.700.000	11.700.000	11.700.000
Anzahl Gäste	47.500	38.000	30.400
Anzahl Bahnenstunden	7.584	10.188	11.320
Durchschnittlicher Erlös pro Kopf Öffentlichkeit	2,68	2,68	2,68
Gebühr je Bahnenstunde	20	20	27
Einnahmen aus Eintritt Öffentlichkeit	127.300	101.840	81.472
Einnahmen aus Gebühren Schulen und Vereine	151.688	203.760	305.640
Einnahmen gesamt	278.988	305.600	387.112
Personalkosten	320.100	320.100	320.100
Strom	61.000	61.000	61.000
Wasser	20.000	20.000	20.000
Heizungskosten	84.000	84.000	84.000
Betriebsmittel (Chemie)	19.000	19.000	19.000
Material/Instandhaltung/Fremdleistung	91.000	91.000	91.000
Sonstige Kosten	123.000	123.000	123.000
Kosten gesamt	718.100	718.100	718.100
EBITDA (operatives Ergebnis)	-439.112	-412.500	-330.988
Durchschnittliche Zinsen p.a. (1,55 %, 30 Jahre Volltilgung)	98.418	98.418	98.418
Abschreibungen (angelehnt an BMF: 33 Jahre, linear)	354.545	354.545	354.545
EBT	-892.075	-865.463	-783.951

Alle Werte Nettobeträge in EUR, sofern nicht anders angegeben

Beispielhafte Darstellung des Einflusses der Handlungsfelder auf die geschätzte GuV aus der Machbarkeitsstudie.

Nächste Schritte

- Bearbeitung der Handlungsfelder durch die entsprechenden Teams
- Erste Rückmeldung an schwimmhallefuekappeln@gmx.de bis zum 27.02.2023
- Präsentation der Ergebnisse und Entscheidung weitere Vorgehensweise am 26.04.2023 von 16:00 – 20:00 Uhr auf dem Ferienhof Siemen

Handlungsfelder

	Förderungen	Energiekonzept	Personalplanung / Standorte	Betreiberkonzept	Kombibad vs. Ausbildungsbad
TEAM	<u>Andreas J.</u>	<u>Swantje</u>	<u>Jörg</u>	<u>Andreas Z.</u>	<u>Jörg</u>
	Ute	Helmut	Frauke	Manfred	Gabi + Claus
	Martha	Ingwer			

Die unterstrichenen Namen haben in den Teams jeweils „den Hut auf“.